

Risikoanalyse für Orthesen für den Rumpf

Einführung

Mit dieser Risikoanalyse werden potentielle Gefährdungen, die von Orthesen für den Rumpf ausgehen könnten, möglichst frühzeitig erkannt und durch geeignete Maßnahmen vermieden. Ziel ist es, im Rahmen einer Risiko-Nutzen-Abschätzung, zu einer sinnvollen Bewertung zu kommen. Um die Risikominimierung aufzuzeigen, werden vor und nach den Maßnahmen jeweils Bewertungen hinsichtlich der Gefährdung und der Auftretenswahrscheinlichkeit durch uns vorgenommen. Zur Visualisierung der Wirksamkeit der Maßnahmen, haben wir dann die Anzahl der Nennungen vor und nach der Maßnahme in die Grafik (Risikoakzeptanz) eingetragen.

Bewertungsgrundlage: Bewertung der Gefährdung / Schadensausmaß

Bewertung	Abkürzung	Beschreibung
schwerwiegend	schwer.	nicht vollständig kompensierbare, schwere Verletzung
krit.	krit.	reversible Schädigung, ärztliche Behandlung notwendig
geringfügig	gering.	reversible geringfügige Schädigung, ärztliche Behandlung nicht notwendig
unwesentlich	unwes.	Veränderung, aber noch keine Schädigung

Bewertungsgrundlage: Bewertung der Auftretenswahrscheinlichkeit

Bewertung	Abkürzung	Beschreibung
häufig	häuf.	mehrmaliges Auftreten im normalen Gebrauch
gelegentlich	geleg.	es kann auftreten im normalen Gebrauch
selten	selten	es sind Fälle bekannt
kaum vorstellbar	kaum	es sind keine Fälle bekannt, aber theoretisch denkbar

Risikoakzeptanz: Bewertung des Risikos vor bzw. nach der Maßnahme

häuf.				
geleg.				
selten				
kaum				
	unwes.	gering.	krit.	schwer.

akzeptabel:

akzept.	unwes./ kaum, unwes./selten, gering./kaum, gering./selten, krit/kaum.
---------	---

ALARP: As Low As Reasonable Practible: "so niedrig wie irgend möglich"

ALARP	unwes./geleg., unwes./häuf., gering./geleg., krit./selten, schwer./kaum
-------	---

nicht tolerierbar:

n. tol.	gering./häuf., krit./geleg., krit./häuf., schwer./selten, schwer./geleg., schwer./häuf.
---------	---

Funktion	Gefährdung	Ursache/n	Bewertung		Maßnahme/n	Bewertung	
Anziehen der Versorgung	Quetschen der Haut	fehlende Lasche	gering. geleg.	ALARP	Anprobe durch erfahrene/n Mitarbeiter/in	gering. selten	akzept.
		zu geringe / große Festigkeit der Lasche	gering. geleg.	ALARP	Anprobe durch erfahrene/n Mitarbeiter/in	gering. selten	akzept.
		scharfe Kanten / Ecken am Korsett	gering. geleg.	ALARP	Prüfung vor der Anprobe während der Fertigung	gering. selten	akzept.
	Aufkratzen der Haut	Hakenband des Klettverschlusses nicht genügend abgedeckt	gering. geleg.	ALARP	Prüfung vor der Anprobe	gering. selten	akzept.
	Achselschlaufen: Zug in die Inklination	zu kurze dorsale Stäbe	krit. geleg.	n. tol.	systematische Maßtechnik; Anprobe durch erfahrene/n Mitarbeiter/in	krit. selten	ALARP
		zu starker Zug	krit. geleg.	n. tol.	Einweisung durch Mitarbeiter/in; Hinweis in GA: Anziehen	krit. selten	ALARP
	Druckstellen im Randbereich	falscher Randverlauf durch nicht korrektes Anziehen der Versorgung	gering. geleg.	ALARP	Einweisung durch Mitarbeiter/in, Hinweis in GA: Anziehen	gering. selten	akzept.
	Druckstellen allgemein	nicht korrektes Anziehen der Versorgung durch mangelhafte Platzierung von Verschlüssen, ungeeignete Verschlüsse	gering. geleg.	ALARP	Zustandserhebung durch erfahrene/n Mitarbeiter/in; Anprobe durch erfahrene/n Mitarbeiter/in	gering. selten	akzept.
		nicht korrektes Anziehen der Versorgung, da zu hoher Kraftauswans nötig	gering. geleg.	ALARP	Zustandserhebung durch erfahrene/n Mitarbeiter/in; Anprobe durch erfahrene/n Mitarbeiter/in	gering. selten	akzept.
	Einklemmen von Körperteilen	zu geringer Offenstand des Verschlusses	gering. geleg.	ALARP	Anprobe durch erfahrene/n Mitarbeiter/in	gering. selten	akzept.
		zu große Materialfestigkeit der Orthese	gering. geleg.	ALARP	Qualitätskontrolle in Fertigung; Anprobe durch erfahrene/n Mitarbeiter/in	gering. selten	akzept.
	ungenügende Fassung des Abdomens	ungenügende Leibprofilierung	krit. geleg.	n. tol.	Systematische Maß- / und Abformtechnik und Maß-Schnitt-Technik	krit. selten	ALARP
		caudale Länge nicht ausreichend	krit. geleg.	n. tol.	Systematische Maß- / und Abformtechnik und Maß-Schnitt-Technik	krit. selten	ALARP
		extreme Körperform	krit. geleg.	n. tol.	Anprobe durch erfahrene/n Mitarbeiter/in, Hinweis in GA: Anziehen	krit. selten	ALARP

Funktion	Gefährdung	Ursache/n	Bewertung		Maßnahme/n	Bewertung	
		nicht korrektes Anziehen der Versorgung da zu hoher Kraftaufwand nötig ist, ungeeignete Verschlüsse	gering. geleg.	ALARP	Zustandserhebung durch erfahrene/n Mitarbeiter/in; Anprobe durch erfahrene/n Mitarbeiter/in	gering. selten	akzept.
stehen, gehen mit Leibbinde / Mieder	Herausrutschen des Abdomens	ungenügende Profilierung	krit. geleg.	n. tol.	Anprobe durch erfahrene/n Mitarbeiter/in	krit. selten	ALARP
		Versorgung caudal zu kurz	krit. häuf.	n. tol.	Anprobe durch erfahrene/n Mitarbeiter/in	krit. selten	ALARP
	Scheuerkanten / Druckstellen im Randbezirk	zu locker angezogen, dadurch verrutschen / Verdrehen der Versorgung am Körper	gering. häuf.	n.tol.	Einweisung durch Mitarbeiter/in, Hinweis in GA: Anziehen	gering. geleg.	ALARP
		Randverlauf falsch	gering. geleg.	ALARP	Anprobe durch erfahrene/n Mitarbeiter/in	gering. selten	akzept.
		zu eng	gering. geleg.	ALARP	Anprobe durch erfahrene/n Mitarbeiter/in Hinweis in GA: Risiken	gering. selten	akzept.
stehen / gehen mit starrer Versorgung (Korsett)	Atembeschwerden	fehlerhafte Modelltechnik / Paßform	krit. selten	ALARP	systematische Maß-Abform und Modell-Technik	krit. kaum	akzept.
		zu fest anliegende Thorakalbügel	gering. geleg.	ALARP	Anprobe durch erfahrene/n Mitarbeiter/in	gering. selten	akzept.
	Druckstellen im Randbereich	zu starke Anlage, zu eng, mangelhaftes Volumen	krit. geleg.	n. tol.	Systematische Maß-Abform- und Modell-Technik	krit. selten	ALARP
		mangelhafter Randverlauf	krit. geleg.	n. tol.	Anprobe durch erfahrene/n Mitarbeiter/in	krit. selten	ALARP
		Volumensschwankungen	gering. geleg.	ALARP	Systematische Zustandserhebung, Hinweis in GA: Risiken	gering. selten	akzept.
		Verutschen / verdrehen am Körper durch zu lockeres Anziehen	gering. häuf.	n. tol.	Einweisung durch Mitarbeiter/in, Hinweis in G.A.: Anziehen	gering. geleg.	ALARP
		Verutschen / verdrehen am Körper durch ungenügende Profilierung	gering. geleg.	ALARP	Anprobe durch erfahrene/n Mitarbeiter	gering. Selten	akzept.
		Verutschen / verdrehen am Körper durch mangelhafte Paßform	gering. geleg.	ALARP	Systematische Maß-Abform und Modell-Technik	gering. Selten	akzept.
	Druckstellen an Knochen- spitzen / -erhebungen	mangelhafte Paßform	gering. häuf.	n. tol.	Anprobe durch erfahrene/n Mitarbeiter/in	gering. geleg.	ALARP
	Druck- / Scheuerstellen	Patient steht nicht im Lot durch Indikations- / Altersbedingte Fehlhaltung	gering. geleg.	ALARP	Zustandserhebung durch erfahrene/n Mitarbeiter/in Anprobe durch erfahrene/n Mitarbeiter/in	gering. selten	ALARP
		Patient steht nicht im Lot durch ungenügende Abstützflächen	krit. geleg.	n. tol.	Anprobe durch erfahrene/n Mitarbeiter/in	krit. selten	ALARP

Funktion	Gefährdung	Ursache/n	Bewertung		Maßnahme/n	Bewertung	
	Quetschen der Haut	zuviel Bewegung / Verschiebung im Korsett	gering. geleg.	ALARP	Systematische Fertigung; Anprobe durch erfahrene/n Mitarbeiter/in, Hinweis in GA: Anziehen	gering. selten	akzept.
Stehen / gehen mit Korrekturkorsett	Druckstellen an Profilierung / Pelotten	zu starker Druck	krit. geleg.	n. tol.	Maß-Abform- + Modelltechnik durch erfahrene/n Mitarbeiter/in	krit. selten	ALARP
		zu kleine Auflagefläche	krit. geleg.	n. tol.	Anprobe durch erfahrene/n Mitarbeiter	krit. selten	ALARP
		falscher Verlauf	krit. geleg.	n. tol.	Anprobe durch erfahrene/n Mitarbeiter/in	krit. selten	ALARP
		mangelhafte Freiraumgestaltung, dadurch ungenügendes Ausweichen von Korrekturpelotten	krit. häuf.	n. tol.	Systematische Modelltechnik, Anprobe durch erfahrene/n Mitarbeiter/in	krit. selten	ALARP
		Muskelverhärtungen	krit. geleg.	n. tol.	Therapiekonzept mit Arzt absprechen	krit. selten	ALARP
		Druck auf angrenzende Knochenstrukturen	krit. geleg.	n. tol.	Qualitätskontrolle in Fertigung; Anprobe durch erfahrene/n Mitarbeiter/in	krit. selten	ALARP
	Druckstellen am Rand	zu krasser Übergang von Druckzone zu Freiraum	krit. geleg.	n. tol.	Anprobe durch erfahrene/n Mitarbeiter/in	krit. selten	ALARP
	Druckstellen allgemein	Verdrehen des Korsetts am Patienten durch ungenügende Rotationsstabilität	gering. häuf.	n. tol.	Modelltechnik durch erfahrene/n Mitarbeiter/in	gering. selten	akzept.
		ungenügende Korrektur der WS-Torsion	gering. häuf.	n. tol.	Anprobe durch erfahrene/n Mitarbeiter/in	gering. geleg.	ALARP
		Patient steht nicht im Lot	krit. häuf.	n. tol.	Anprobe durch erfahrene/n Mitarbeiter/in	krit. selten	ALARP
	Ungenügende WS-korrektur	nicht ausreichender Korrekturdruck	schwer. geleg.	n. tol.	Modelltechniken u. Anprobe durch erfahrene/n Mitarbeiter/in	schwer. kaum	ALARP
		zu geringe Freiräume	schwer. geleg.	n. tol.	Anprobe durch erfahrene/n Mitarbeiter/in	schwer. kaum	ALARP
		falsch positionierte Pelotten	schwer. geleg.	n. tol.	Anprobe durch erfahrene/n Mitarbeiter/in	schwer. kaum	ALARP
		Ungleichgewicht der Anlageflächen, Patient steht nicht im Lot	krit. häuf.	n. tol.	Qualitätskontrolle in Fertigung; Anprobe durch erfahrene/n Mitarbeiter/in	krit. selten	ALARP
	Verstärkung der Fehlform	falsch positionierte Pelotten	schwer. geleg.	n. tol.	Anprobe durch erfahrene/n Mitarbeiter/in	krit. kaum	ALARP
		Patient aus Korsett herausgewachsen	schwer. häuf.	n. tol.	Einweisung durch Mitarbeiter/in, Hinweis in GA: Inspektion/Wartung	krit. selten	ALARP

Funktion	Gefährdung	Ursache/n	Bewertung		Maßnahme/n	Bewertung	
		Ungleichgewicht der Anlageflächen, Patient steht nicht im Lot	krit. häuf.	n. tol.	Qualitätskontrolle in Fertigung; Anprobe durch erfahrene/n Mitarbeiter/in	krit. selten	ALARP
	Überkorrektur	sehr flexible WS	gering. geleg.	ALARP	Qualitätskontrolle in Fertigung; Anprobe durch erfahrene/n Mitarbeiter/in	gering. geleg.	akzept.
		Ungleichgewicht der Anlageflächen, Patient steht nicht im Lot	krit. häuf.	n. tol.	Qualitätskontrolle in Fertigung; Anprobe durch erfahrene/n Mitarbeiter/in	krit. selten	ALARP
	Druck auf Scapulaspitze	Pelotte nicht anatomisch gestaltet	gering. geleg.	ALARP	Anprobe durch erfahrene/n Mitarbeiter/in	gering. selten	akzept.
stehen / gehen allg. mit Rumpforthesen	Hautschädigung bei Benutzung	unzureichende Paßform	gering. geleg.	akzept.	Maß-Abform-Technik durch erfahrene/n Mitarbeiter/in	gering. selten	akzept.
	Hautschädigung, Haut-unverträglichkeit / Hautreizung, Sensibilisierung	mangelnde Körperpflege; mangelnde Reinigung der Orthese	krit. geleg.	n. tol.	Hinweise in GA: Körperpflege, Reinigung / Desinfektion	krit. selten	ALARP
		ggf. ungeeignete Materialauswahl	krit. geleg.	n. tol.	Zustandserhebung durch erfahrene/n Mitarbeiter/in; Verwendung geprüfter Materialien	krit. selten	ALARP
	Geruchsbildung	Schweißablagerung, mangelnde Reinigung der Orthese	unwes. geleg.	ALARP	Hinweise in GA: Körperpflege, Reinigung/ Desinfektion	unwes. selten	akzept.
		Schweißeinlagerung und fehlerhafte Materialauswahl	unwes. geleg.	ALARP	In der Zustandserhebung Neigung zu Schweißbildung erfragen	unwes. selten	akzept.
		ggf. ungeeignete Materialauswahl	unwes. selten	akzept.	Zustandserhebung durch erfahrene/n Mitarbeiter/in; Verwendung geprüfter und geeigneter Materialien	unwes. kaum	akzept.
	Allergien	ggf. ungeeignete Materialauswahl; biologische Verträglichkeit nicht gegeben	krit. geleg.	n. tol.	Zustandserhebung durch erfahrene/n Mitarbeiter/in; Verwendung geprüfter und geeigneter Materialien; Hinweise in GA: Risiken	krit. selten	ALARP
	Infektionen	mangelnde Körperpflege	krit. geleg.	n. tol.	Einweisung durch Mitarbeiter/in, Hinweis in GA: Körperpflege	krit. selten	ALARP
		mangelnde Reinigung der Orthese	krit. geleg.	n.tol.	Einweisung durch Mitarbeiter/in, Hinweis in GA: Reinigung / Desinfektion	krit. selten	ALARP
		mangelnde Sorgfalt im OT-Betrieb	krit. selten	ALARP	Verwendung von Einmalhandschuhen bei Infektionsgefahr, Reinigung der Orthese vor Patientenkontakt	krit. kaum	akzept.

Funktion	Gefährdung	Ursache/n	Bewertung		Maßnahme/n	Bewertung	
		Infektion und mikrobiologische Verseuchung durch Kontakt von Leder mit verletzter Haut	krit. selten	ALARP	Leder vor Verwendung auf mögl. Infektionsherde untersuchen; Hinweis in GA: Maßnahmen bei verletzter Haut	krit. kaum	akzept.
	Unfälle durch Bruch, Materialermüdung der Orthese	Überlastung durch Patienten	krit. selten	ALARP	Hinweis in GA: Einsatz- und Belastungsgrenzen, Inspektion / Wartung; bei Bruch oder Materialermüdung ist unverzüglich die Werkstatt aufzusuchen	krit. kaum	akzept.
		unsachgemäße Benutzung durch den Patienten, z.B. Kontakt mit Säuren, Salzwasser	krit. selten	ALARP	Hinweis in GA: Einsatz- und Belastungsgrenzen	krit. kaum	akzept.
		unzureichende Festigkeit / Steifigkeit	schwer. selten	n. tol.	Zustandserhebung und Festlegung der Versorgung durch erfahrene/n Mitarbeiter/in; Berücksichtigung der Herstellerrichtlinien; ggf. Verwendung von freigegebenen Paßteilkombinationen	schwer. kaum	ALARP
sitzen / liegen mit Leibbinde / Mieder	Druck- und Scheuerstellen	Hochrutschen des Mieders durch ungenügende Profilierung	gering. geleg.	ALARP	Anprobe durch erfahrene/n Mitarbeiter/in	gering. selten	akzept.
		Hochrutschen des Mieders durch ungenügende Befestigung	gering. geleg.	ALARP	Anprobe durch erfahrene/n Mitarbeiter/in	gering. selten	akzept.
		Hochrutschen des Mieders durch mangelhaften Randverlauf	gering. geleg.	ALARP	Anprobe durch erfahrene/n Mitarbeiter/in	gering. selten	akzept.
sitzen / liegen mit Rumpforth. allgemein	Druck an den Randverläufen	dorsal: Glutealfassung zu eng	gering. geleg.	ALARP	Systematische Modelltechnik	gering. selten	akzept.
		dorsal: Scapulaspitzen liegen auf der Kante	gering. geleg.	ALARP	Anprobe durch erfahrene/n Mitarbeiter/in	gering. selten	akzept.
		lateral: Achselanlage mangelhaft	gering. geleg.	ALARP	Systematische Maß-Abform- und Modell-Technik, Anprobe durch erfahrene/n Mitarbeiter/in	gering. selten	akzept.
		lateral: Beckenanlage nicht passend	gering. geleg.	ALARP	Systematische Maß-Abform- und Modell-Technik, Anprobe durch erfahrene/n Mitarbeiter/in,	gering. selten	akzept.
		ventral: Druck unter der Brust	gering. geleg.	ALARP	Anprobe durch erfahrene/n Mitarbeiter/in	gering. selten	akzept.
		falscher Beugeausschnitt	gering. geleg.	ALARP	Anprobe durch erfahrene/n Mitarbeiter/in	gering. selten	akzept.

Risikoanalyse für Orthesen für den Rumpf

Funktion	Gefährdung	Ursache/n	Bewertung		Maßnahme/n	Bewertung	
	Hochrutschen der Orthese	ungenügende Paßform	gering. geleg.	ALARP	Modelltechnik / Anprobe durch erfahrene/n Mitarbeiter/in	gering. selten	akzept.
		suboptimaler Randverlauf	gering. geleg.	ALARP	Anprobe durch erfahrene/n Mitarbeiter/in	gering. selten	akzept.
	Druck an den Scapulaspitzen	Randverlauf falsch / zu kurz	gering. geleg.	ALARP	Anprobe durch erfahrene/n Mitarbeite/in	gering. selten	akzept.
allgemein: Hyper-extensionsorthesen	Druck auf Symphysen-oberkante	Abstützung auf Symphyse zur Beckenvorkippung	gering. geleg.	ALARP	Einweisung durch Mitarbeiter/in, Hinweis in GA: Risiken	gering. geleg.	ALARP
	Miktionsreiz auf die Blase	Pelotte zu klein, evtl. falsche Lage	krit. geleg.	n. tol.	Anprobe durch erfahrene/n Mitarbeiter/in	krit. selten	ALARP
allgemein: Fixationsorthesen	abdomineller Druck	ungenügende Ausweichmöglichkeit dorsal	krit. geleg.	n. tol.	Anprobe durch erfahrene/n Mitarbeiter/in	krit. selten	ALARP
		stärkster Punkt der Bauchpresse nicht korrekt	krit. geleg.	n. tol.	Systematische Modelltechnik Anprobe durch erfahrene/n Mitarbeiter/in	krit. selten	ALARP
sitzen / liegen mit Korrekturorthesen	Druck auf Clavicula / Kehlkopf	Pelotten zu hoch positioniert	krit. geleg.	n. tol.	Anprobe durch erfahrene/n Mitarbeiter/in	krit. selten	ALARP
	ungenügende Korrektur in der Sagittalebene	Korrekturdruck zu schwach	krit. geleg.	n. tol.	Anprobe durch erfahrene/n Mitarbeiter/in	krit. selten	ALARP
		zu geringe Ausweichmöglichkeiten	krit. geleg.	n. tol.	Anprobe durch erfahrene/n Mitarbeiter/in	krit. selten	ALARP
		Blockierung durch Fixierung benachbarter Knochenstrukturen	krit. geleg.	n. tol.	Zustandserhebung durch erfahrene/n Mitarbeiter/in; systematische Modelltechnik	krit. selten	ALARP
Rumpforthesen allgemein	Muskelatrophie	Bewegungsmangel	krit. häuf.	n. tol.	Einweisung durch Mitarbeiter/in Hinweis in GA: Risiken	krit. selten	ALARP
	Mobilitätseinschränkungen	Übersversorgung	krit. geleg.	n. tol.	systematische Zustandserhebung, Beachtung der Indikation	krit. selten	ALARP
		schlechte Formgebung	gering. geleg.	ALARP	Anprobe durch erfahrene/n Mitarbeiter/in	krit. selten	ALARP
	schneller Verschleiß der Kleidung	schlechte Kantenbearbeitung	unwes. geleg.	ALARP	Prüfung vor der Anprobe/Abgabe	unwes. selten	akzept.
		schlecht abgedeckte mechanische Prominenzen	unwes. geleg.	ALARP	Prüfung vor der Anprobe	unwes. selten	akzept.
verschiedenes	Verbrennungen und Vergiftungen durch Verbrennungsprodukte	mangelnde Sicherheit beim Umgang mit offenem Feuer oder Hitzequellen	schwer. geleg.	n. tol.	Verwendung von Materialien mit möglichst geringer Entflammbarkeit Hinweis in GA: Risiken	schwer. kaum	ALARP

Risikoanalyse für Orthesen für den Rumpf

Funktion	Gefährdung	Ursache/n	Bewertung		Maßnahme/n	Bewertung	
	Zerstörung / Beschädigung der Orthese während der Lagerung / Transport	mangelhafte Lagerung / mangelhafte Verpackung während des Transports	schwer. selten	n. tol.	ausreichende Verpackung, ausreichende Sicherung während des Transports	schwer. kaum	ALARP

besonderer Gefahrenhinweis:

Bei Patienten mit Sensibilitätsstörungen und/oder Wundheilungsstörungen (z.B. bei diabetischer Erkrankung) sind alle Gefährdungen die eine Hautläsion beinhalten mindestens als kritisch zu bewerten, weil Schädigungen vom Patienten unbemerkt entstehen können und schlecht heilen.

Patienten dieser Gruppe bedürfen einer besonderen Kontrolle sowie einer gezielten Unterweisung über besondere Risiken und Vorsorgemöglichkeiten.

Bewertung des Risikos vor der Maßnahme:

häuf.	0	5	7	1
geleg.	4	35	28	5
selten	1	0	5	2
kaum	0	0	0	0
	unwes.	gering.	krit.	schwer.

Bewertung des Risikos nach der Maßnahme:

häuf.	0	0	0	0
geleg.	0	7	0	0
selten	4	33	36	0
kaum	1	0	5	7
	unwes.	gering.	krit.	schwer.

Zur Bestimmung der Anzahl der Nennungen (Gefährdung / Auftretenswahrscheinlichkeit) empfehlen wir folgende Vorgehensweise:

1. Speichern Sie die Datei unter einem neuen Namen
1. Markieren Sie die linke Bewertungsspalte (Gefährdung / Auftretenswahrscheinlichkeit) in der Textverarbeitung mittels Maus
2. Wählen Sie den Menüpunkt "Ersetzen" und ersetzen Sie der Reihe nach alle möglichen Bewertungskombinationen, z.B. beginnend mit "unwes. kaum".
3. Die Textverarbeitung nennt Ihnen die Anzahl der durchgeführten Ersetzungen.
4. Notieren Sie die Anzahl der Ersetzungen und tragen diese anschließend in die Bewertungstabelle Ihrer Risikoanalyse ein.
5. Prüfen Sie ob alle Ersetzungen vor genommen wurden.
6. Verfahren Sie mit der "Bewertungsspalte nach der Maßnahme" in gleicher Weise.